Anfahr- und Kurvenruckeln

Beitrag von "torontostar" vom 4. Juni 2006 um 00:19

Hallo zusammen,

ich war heute mit meinem R5Aut. in der Werkstatt weil ich seit 2 Wochen ein merkwürdiges "ruckeln" fast ausschließlich beim Anfahren mit Lenkradeinschlag (vorwärts wie rückwärts) bzw. auch bei langsamen Kurvenfahrten habe.

Der "Fachmann" wies mich auf das wohl bei VW bekannte Problem der heftig mehr abgenutzten Vorderreifen hin und empfahl ein umstecken der hinteren nach vorne...gesagt getan...das Problem ist natürlich geblieben. Jetzt heißt es dann könnte es ein Differentialproblem sein was in Verbingung mit ESP möglicherweise "gegenregeln" will und somit das "ruckeln" verursacht.....

weiß jemand von euch mehr oder hat ähnliche Probleme? Vielen Dank!

Gruß aus Kassel

Beitrag von "FrankS" vom 4. Juni 2006 um 03:08

Hört sich fast wie das Standardproblem mit dem Schrittmotor des Verteilergetriebes an, wie alt ist denn dein Touareg? In den Anfangsjahren 2003 und 2004 ist dieser Schrittmotor relativ häufig kaputt gegangen und wurde dann irgendwann in der Serie gegen einen anderen Typ ausgetauscht.

Die Symptome sind jedenfalls genau so, wie du sie beschreibst, durch den defekten Motor kann das Verteilergetriebe nicht mehr richtig zwischen den Vorder- und Hinterrädern ausgleichen, beim langsamen Kurvenfahren macht sich das als Rubbeln bemerkbar, was dann letztendlich auch zu den stark abgefahrenen Reifen führt. Du solltest dann auch gleich mal deinen fragen, ob ein neuer Satz Reifen drin ist bzw. wenigstens eine Zuzahlung von VW

Gruß nach Kassel – wenn demnächst wieder Schnee liegt, wird das mit dem Rubbeln nicht mehr so schlimm, dann rutschen die Räder ja besser

Frank

Beitrag von "TouaregV6TDI" vom 4. Juni 2006 um 12:13

Ich hab ähnliches festgestellt, wenn ich an einer Kreuzung abbiegen möchte und anfahrereagiert mein Dicker eine gewisse Zeit aufs Gas nicht. Ich weiß nun nicht ob es die Gedanksekunde beim Turbo ist oder ob es sich um ein defekt handelt. Mein konnte mir auch nichts konkretes dazu sagen

Beitrag von "FrankS" vom 4. Juni 2006 um 17:51

Vermutlich sind das aber 2 unterschiedliche Probleme, das Kurvenruckeln kann man durch Sperren des Mitteldifferentials auch erzwingen, es fühlt sich aber anders an als ein Turboloch, bei dem ruckelt es ja nicht, sondern die Leitung setzt eben erst mit etwas Verzögerung ein.

Gruß,

Frank

Beitrag von "torontostar" vom 4. Juni 2006 um 21:08

Danke Leute ich vermute FrankS hat den entscheidenden Hinweis gegeben...denn so wie er das Problem beschreibt ist esmein T ist Baujahr 06/2004 und fällt auch genau in die Produktionszeit....! Dann werde ich mal zu meinem und fragen was wir im Rahmen der 6 verbleibenden Garantietage noch erledigen können..ein Satz Reifen nach 38.000 KM wird wohl eher unwahrschenlich sein....

Gruß nach Texas

Beitrag von "dschlei" vom 5. Juni 2006 um 06:30

Es wäre auch an der Zeit den Fachmann zu wehseln, da Dein der5zeitiger scheinbar nicht viel Ahnung von Allrad getriebenen Fahrzeugen hat! ein Umwechseln der Reifen behebt solch eine Sache NIE! Es verdeckt die Auswirkung nur eventuell lang genug, dass danach die Garantiezeit vorbei ist! Und das Ruckeln kann NIE ein Differentialproblem sein in Zusammenhang mit ESP. Es ist IMMER fehlende Entriegelung der Vorderräder! Der Mensch hat eindeutig keine Ahnung von Allradantrieb!

Beitrag von "kassier" vom 6. Juni 2006 um 21:57

ich war wegen des Problems auch schon mal dort. nach der Probefahrt sagte der KD-Mann, er hat nichts feststellen können.

ich werde die Tage nochmal hingehen und selbst langsam um die Kurve fahren.

...beim Anfahren ists am Schlimmsten!

....denn heute wars wieder extrem....bei h e u t e montierten neuen Reifen...

...also Schmarrn...,,das den Reifen zuzuschieben.

bis bald

kassier-

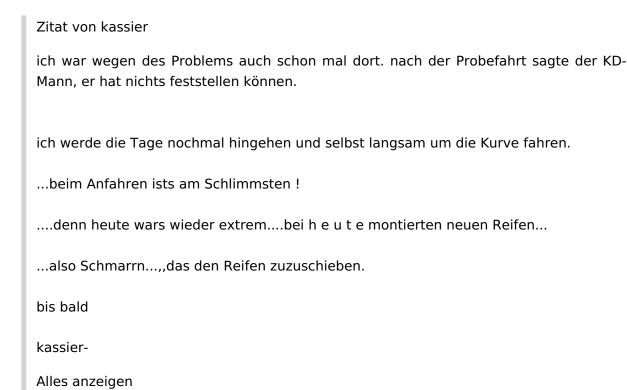
Beitrag von "torontostar" vom 6. Juni 2006 um 22:13

Hi....hier lies nochmal den Hinweis von FrankS....und sprech deinen an nochmal beim nächsten Termin darauf an...ich gebe ihn am Freitag deswegen ab...bin mal gespannt auf die "Ausflüchte"Gruß

"...Hört sich fast wie das Standardproblem mit dem Schrittmotor des Verteilergetriebes an, wie alt ist denn dein Touareg? In den Anfangsjahren 2003 und 2004 ist dieser Schrittmotor relativ häufig kaputt gegangen und wurde dann irgendwann in der Serie gegen einen anderen Typ

ausgetauscht.

Die Symptome sind jedenfalls genau so, wie du sie beschreibst, durch den defekten Motor kann das Verteilergetriebe nicht mehr richtig zwischen den Vorder- und Hinterrädern ausgleichen, beim langsamen Kurvenfahren macht sich das als Rubbeln bemerkbar, was dann letztendlich auch zu den stark abgefahrenen Reifen führt. Du solltest dann auch gleich mal deinen fragen, ob ein neuer Satz Reifen drin ist bzw. wenigstens eine Zuzahlung von VW"



Beitrag von "Gladiator79" vom 7. Juni 2006 um 07:58

hallo, wahrscheinlich hat das verhalten meines touaregs gar nichts mit dem hier beschriebenen problem zu tun. aber, fragen möchte ich trotzdem.

und zwar mach meiner grundsätzlich beim anfahren knarzgeräusche. hört sich so, als wenn er losfahren will, sich die bremsen aber noch nicht gelöst haben (ist ein v6tdi atomatik). dieses geräusch tritt quasie dann auf, wenn ich die fussbremse zurückkommen lasse. wenn er dann

einmal läuft (kein fuss auf der bremse) ist alles ok. ist das normal? liegt das vielleicht einfach nur an der qualität der bremsbeläge (sind die ersten)?

Beitrag von "torontostar" vom 9. Juni 2006 um 19:10

Hey Leute,

haben heute meinen vom babgeholt.....Schrittmotor war top...die Differentiale auch....VGT ebenso....es hat nur ein Softwareupdate gefehlt...die anderen Softwareeinstellungen waren bereits upgedated....jetzt schnurrt wieder alles wie es es seien muß und es ging auf Gewährleistung ohne Probleme. Man muß ja auch mal ordentlichen Service erwähnen.

Hier sei nochmal FrankS herzlich gedankt...der Tipp war goldrichtig....es war ein bekanntes Problem bei VW und daher kamen auch die ungleich abgefahren Reifen!

Gruß an die WM-Garde